

Wie geht ihr EG.5 (Eris) entgegen?

Beitrag von „CDL“ vom 22. August 2023 20:57

[Zitat von Tom123](#)

Ich wundere mich immer wie es an anderen Schulen/Gruppen aussieht. Ich habe es noch nie erlebt, dass ein Kind "Schiss hatte", weil es geimpft ist und dann Corona bekommen hat. Die wissen doch, dass sie geimpft sind und daher wenig zu befürchten haben?

Bei uns mussten leider immer wieder positiv getestet Kinder ebenfalls alleine auf dem Schulhof warten, weil wir als Lehrkräfte bestimmte Gruppen nicht alleine lassen konnten und teilweise in der Hochzeit der Pandemie parallel zwei Klassenräume zu beaufsichtigen hatten durch Kohortenklassen beim eigentlich gemischten Fächern (einmal hatte ich eine Doppelstunde lang sogar drei Räume kurzfristig zu bespielen), erkrankte/ in Quarantäne befindliche KuK, etc. Wir haben unser Möglichstes getan, das vor allem in 5/6 zu reduzieren, weil die Kleinen sich besonders stark geängstigt haben, auch manchmal geweint haben. Mein Eindruck war dabei, dass sich die Kinder, die bereits zumindest einmalig geimpft waren oft deutlich stärker geängstigt haben als diejenigen, die ganz bewusst ungeimpft geblieben sind, weil das diejenigen waren, die sich sei es aus sich heraus, sei es, weil es in den Familien mehr Thema war, größere Sorgen gemacht haben über den Krankheitsverlauf. Komplette ungeimpfte Kinder kamen nicht immer, aber teilweise aus Familien, die grundsätzlich gegen die Impfungen waren, weil jede Coviderkrankung inklusive Wildtyp für diese nur ein besserer Schnupfen war, weshalb es nichts gab, wovor man sich hätte ängstigen müssen.